



SGSST (Schweizerische Gesellschaft für Sandspieltherapie)

Einladung zum 13. Sandspieltag der Schweizerischen Gesellschaft für Sandspieltherapie

**Vater, Papa, Freund, Held, Ernährer, Erzeuger, Autorität?  
Die Bedeutung des Vaters, gestern, heute und morgen**

Samstag, 10. Dezember, 2022, 9.30 – 16.30 Uhr  
Katholisches Studentenhaus, Herbergsgasse 7, CH-4051 Basel  
Für den Sandspieltag 2022 werden 5 Credits (ASP) vergeben.  
Die Teilnahme ist sowohl vor Ort als auch Online möglich.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen und liebe Sandspiel-Interessierte!

Wir laden euch herzlich zu unserem 13. Sandspieltag in Basel ein. Zu unseren Referenten:

- Dr. Jörg Rasche, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin - Psychoanalyse, Psychotherapie DGAP/IAAP und Lehrtherapeut Sandspiel DGST/ISST.
- Frau Maria Kendler, Diplompsychologin FSP und Lehrtherapeutin SGSST/ISST

9.30 - 10.00	Eintrudeln bei Kaffee und Gipfeli
10.00 – 12.15	<b>Jörg Rasche: „Die Flügel des Vaters»</b> Stellen sie sich vor: Ihr Vater trägt sie auf Flügeln durch die Welt, zeigt Ihnen ihre Wunder und Gefahren. Ausgehend von Sandbildern soll gezeigt werden, welche vielfältige Bedeutung der Vater für sein Kind haben kann. Diese geht von körperlicher Präsenz über die Triangulierung, Ermunterung, Grenzsetzung bis hin zum Segen, den der Vater in der Generationenkette an sein Kind weiter gibt. Es ist ein komplexes Thema, und oft werden wir auf Brüche und Schattenseiten in der Beziehung von Vätern und ihren Kindern stossen. Zusätzlich werden Vaterbilder aus der griechischen, jüdischen und christlichen Tradition gezeigt und vom «Ersatzvater» Josef, aber auch von problematischen Vaterbildern unserer jüngsten Zeit gesprochen. Ergänzt wird das Panorama durch eine Vignette von der Trauer um den Verlust eines geliebten Vaters.
12.15 - 13.15	Reichhaltiges Imbiss-Bufferet (im Preis inbegriffen)
13.15 – 16.30	<b>Maria Kendler: „Ein Papa ist keine Mama.“ Die einzigartige Rolle des Vaters für die Entwicklung des Kindes.</b> Häufig steht das Mütterliche im Zentrum therapeutischer und psychodynamischer Überlegungen, auch im Sandspiel. In diesem Beitrag soll die spezifische Bedeutung des Väterlichen in den Mittelpunkt gerückt werden. Die Wandlung der Rolle des Vaters in der Familie aber auch in der psychologischen Literatur ist der Ausgangspunkt für die Suche nach dem so leicht verloren gehenden Vater. Dabei geht es vor allem um die Bedeutung des Väterlichen für die psychische Entwicklung von Söhnen und Töchtern. Neuere Untersuchungen und Beobachtungen zur einzigartigen Aufgabe des Vaters werden vorgestellt, aber auch das uralte Bild des guten und bösen Vaters in der volkstümlichen Tradition, wie z.B. St. Nikolaus und „Schmutzli“. Ergänzend spüren wir der Bedeutung archetypischer und persönlicher Vaterbilder in den Sandbildern verschiedener Klienten nach.

Die Vorträge werden durch Bewegungspausen aufgelockert.

Anmeldung per Email an Frau Annabelle Aebersold: [a.belle@bluewin.ch](mailto:a.belle@bluewin.ch)

Die Anmeldung ist gültig, sobald der Betrag von **175.- SFR** bzw. **150.- SFR** bei einer Onlineteilnahme, bezahlt ist: Credit Suisse, Schweizerische Gesellschaft für Sandspieltherapie, CH-1078 Essertes, IBAN: **CH59 0483 5027 6729 3100 1**, BIC: CRESCHZZ80A, Stornogebühren: **30.-**